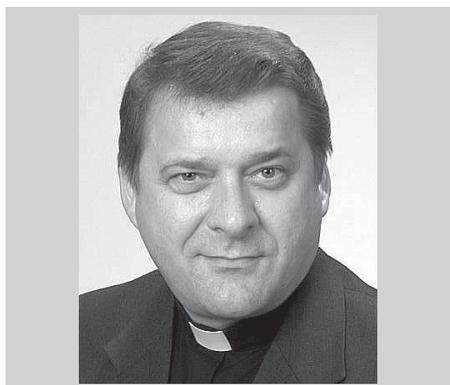


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk“. (Lk 2,24)

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Mit dem Fest „Darstellung des Herrn“ haben wir definitiv die Weihnachtszeit in der Liturgie beendet. Die Erfahrungen mit dem kleinen Christkind enden mit der Szene im Tempel in Jerusalem mit den zwei alten Personen, die mit großer Sehnsucht und Hoffnung auf das Neue gewartet haben.

Das Fest, das die Kirche jährlich am 2. Februar feiert, ist ein Fest der erfüllten Sehnsucht, ein Fest der wach gehaltenen Hoffnung. Der greise Simeon und die hochbetagte Hanna, zwei prophetische Gestalten auf der Schwelle zwischen dem Alten und dem Neuen Testament, haben sehnsüchtig auf den verheißenen Messias gewartet. Zur Begegnung mit ihm sind sie auch heute noch bereit. Im Tempel erkennen sie das Kind Jesus als das Ziel ihres Lebens und begrüßen es jubelnd, Simeon und Hanna, ein alter Mann, eine alte Frau, die sich nicht resigniert zurückgezogen und das Wünschen nicht verlernt haben, denen die Zeit nicht den Blick getrübt, sondern die Augen geöffnet hat. Das Kind im Tempel ist in guter Gesellschaft. Ich frage mich oft: Wo sind

unsere Sehnsüchte und was erwarten wir Christen im 21. Jahrhundert? Im Jahr der Hoffnung sollen wir uns öfters ehrlich fragen, wo sind unsere Prinzipien? Wie oft sind das nur die weltlichen Sachen, die nicht viel mit Gott zu tun haben. So oft haben wir Ihn verleugnet mit unseren Versprechungen, dass wir auf Ihn in unserem Leben schauen werden und Ihn lieben „aus ganzem Herzen“.

Und dann vergessen wir das alles so schnell, und das vom Anfang an. Zuerst schon die Eltern, die bei der heiligen Taufe versprechen, ihre Kinder christlich zu erziehen und sich bemühen alles zu tun, dass die Kinder mit Gott in Verbindung bleiben! Die Erstkommunionkinder, die schon reif auf die Liebe Christi antworten, aber dann im Alltag und am Sonntag ist alles andere wichtiger als an Gott zu denken. Die Firmlinge, die schon aus kirchlicher Sicht erwachsen und völlig verantwortlich für ihr seelisches und christliches Leben sind, wie oft wählen sie das, was nicht Gott und der Liebe zu ihm nicht entspricht! Sie versprechen als christliche Menschen zu leben, leben dann aber so, dass Gott keinen Platz in ihrem Leben findet und nur durch die weltlichen Sachen geprägt sind. Ein paar Jahre später treten sie aus der göttlichen Gemeinschaft aus!

Und dann noch die Eheleute, die sich vor Gott und der kirchlichen Gemeinschaft für ihr ganzes Leben das sakramentalische „Ja“-Wort versprechen und dann, oft ohne große Probleme, sich trennen. So verleugnen sie nicht nur sich, sondern auch Gott selbst! Oft entdecken wir wieder den lieben Gott, wenn wir uns in Not befinden und denken, das soll gleich wie ein Notruf sein. Probieren wir alle, liebe Schwestern und Brüder, die Freude mit Gott und mit seiner Gemeinschaft, die Kirche heißt, in unserem Leben wieder zu entdecken, denn nur Er soll und kann alle unsere Sehnsüchte und Hoffnungen erfüllen. Das

wünsche ich mir und Euch allen von ganzem Herzen. Ich grüße Euch alle recht herzlich, aber besonders die Älteren, die Kranken und die Einsamen in unserer Pfarrgemeinschaft.

Euer Pfarrer

Das Jahr 2013 im Rückspiegel



TAUFEN: 18 Kinder (7 Mädchen, 11 Knaben); 2012: 15 Kinder

ERSTKOMMUNION: 13 Kinder; 2012: 12 Kinder

FIRMUNG: Firmspender Weihbischof Dr. Franz Lackner 40 Jugendliche; 2012: 34 Jugendliche

TRAUUNGEN: 12 Paare, 5 Paare von auswärts; 2012: 5 Paare

BEGRÄBNISSE: 30 Personen sind verstorben (20 Frauen, 10 Männer)

Die ältesten Frauen: Rosina Fink, Waltra; Maria Triebel, Frutten - beide 99 Jahre;

Der älteste Mann: Leopold Burger, Annaberg, 90 Jahre;

2 Personen aus auswärtigen Pfarren wurden auf unserem Friedhof bestattet. 2012: 27 Todesfälle

WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE:

0 Personen!! 2012: 2 Personen Austritt aus der Kirche:

14 Personen!! 2012: 14 Personen

ÜBERPFARRLICHE SAMMLUNGEN: 21.211,16 (- 2.546,53)

KOLLEKTEN:

Opfergeld an Sonn- und Feiertagen: 12.426,45 (- 828,27)

Opfergeld Begräbnisse: 5.002,70 (+ 683,01)

Opferstock: 42,32 (- 44,80)

Opferlicht: 4.866,10 (- 852,99)

Spenden für die Kirchenheizung: 2.804,39 (+ 561,39)

Summe: 25.141,96 (- 481,66)

Für all Ihre Gaben und Spenden ein herzliches Danke und Vergelt's Gott!!

Pfarrer Marian Debski unterwegs mit den „Sternsängern“

Donnerstag Früh trafen wir uns im Pfarrheim und stärkten uns zuerst mit einem ausgiebigen Frühstück, das Frau Johanna Maitz mit ihrem Team vorbereitet hatte. Danach zogen wir unsere „Kleider“ an und wurden als die „Drei Hl. Könige“ geschminkt.

Pfarrer Marian Debski wartete schon auf uns. Etwas nervös fuhren wir nach Woboth, wo unser Weg begann. Bei den Häusern wurden wir freundlich empfangen!

Ab und zu gab es kleinere Probleme mit den Stimmen, aber Pfarrer Marian half aus, wo er nur konnte. Zu Mittag gab es ein gutes Essen und dann ging es wieder weiter. Am späten Nachmittag kamen wir zurück. Es war ein sehr schöner, warmer, aber auch anstrengender Tag.



So schön kann Sternsingen sein!

Am Ende des Tages gab es noch eine gute Jause mit Getränk. Anschließend wurde das „Geld“ gezahlt. Trotz kleiner Stimmprobleme waren wir sehr stolz auf uns! **Manuel Ulrich, Justin Köhler, Mathias Sampt, Stefan Weiß und Michael Schöllauf**

Ein besonders herzlicher Dank gilt der Familie Ferdinand und Johanna Weiß (Gesamtorganisation), Familie Lamprecht („Kobsa“) für die Gratisjause, den Familien, die die einzelnen Gruppen verköstigten, Frau Maria Gruber, Frau Gabriele Wahlhütter (Einstudieren der Lieder), an alle Begleiter(-innen) und der Frauengruppe des Weinlandchores!!!

ERGEBNIS DER STERNSINGER-AKTION 2014

Woboth, Klapping, Kerschenberg, Risoladorf	755,00
Jammberg	653,50
Waltra	443,11
Jammzeil, Jammdorf	610,28
Frutten, Woboth	659,00
Gießelsdorf, Gießelsdorfberg, Himberg	677,40
Hochstraden	662,00
Plesch, Domberg, Globitsch	701,16
Scheming	652,00
Egg, Koschen	687,70
Sichauf, Koglweg	746,00
St. Anna Ort	845,00
Weinberg, Annaberg	594,25
Schonnerfeld, Hauptstraße	844,00
Aigen, Risolaberg, Weinberg	894,00
Gesamtsumme 2014	10.424,40
Veränderung zum Jahr 2013	+ 220,82

Ein herzliches Vergelt's Gott!!

Seit längerer Zeit haben wir wieder einen Zugang bei den Ministranten zu vermelden!

Larissa Weiß, Hauptstraße, hat sich bereit erklärt, den Dienst am Altar auszuüben. Dafür danke ich ihr sehr herzlich und wünsche ihr alles Gute!

O.G.



Gartenbau
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470

8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

Raiffeisenbank
Fehring-St. Anna am Aigen

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen:
Haben Sie die passenden Fonds für Ihre Vorsorge? Raiffeisen-Depot-Check machen!
www.rb-fehring.com

Jetzt iPad mini Retina gewinnen!

Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58-290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

wohlfühlalon
Ihr Friseur für mehr!

Sonntag, 12. Jänner 2014, 06:00 Uhr

Es ist so weit! Viele St. Annarer haben sich schon auf diesen Tag gefreut, galt es doch, bei der Amtseinführung des neuen Erzbischofes in Salzburg dabei zu sein. 280 Bewohner der Pfarre fuhren, auf fünf Busse aufgeteilt, gen Salzburg zu „unserem“ Erzbischof Dr. Franz Lackner. Alle wollten bei seinem „großen Tag“ dabei sein. Die Fahrt begann im Morgengrauen um 06:00 Uhr bei der Schule in St. Anna. Nach fünfstündiger Fahrtzeit erreichten wir Kaltenhausen bei Hallein in Salzburg, wo wir das Mittagessen einnahmen. Das Ziel war schon sehr nahe und manche drängten nervös zum Aufbruch! Wir waren schon alle sehr gespannt, was uns erwarten würde. Dann, endlich, nach einem kleineren „Missgeschick“, angekommen, aussteigen und schnell zum Dom! Am Residenzplatz marschierten schon einige Schützenvereine in ihren prächtigen Uniformen Richtung Domplatz. Wir waren alle von der Größe des Domes, der bereits mit ca. 4000 Personen schon fast überfüllt war, sehr überrascht. Um 14:00 Uhr begann der große Festgottesdienst mit dem Einzug von Kardinal Schönborn, dem Apostolischen Nuntius in Österreich, vielen Bischöfen (auch aus dem Ausland), Äbten, Priestern, Diakonen, den Ordensschwestern und -brüdern sowie den verschiedenen Abordnungen mit ihren Fahnen, den „Studierenden“ (Chargen) in ihren Uniformen und den Mitgliedern der verschiedenen Orden (Malteser, Ritter vom hl. Grab, Tempelritter,). Begleitet wurde der Einzug mit dem „Sonnengesang“ von Franz von Assisi, intoniert von einem Chor, bestehend aus Brüdern des Ordens der Franziskaner.



Zu Beginn wurde dem Erzbischof das Ernennungsdekret von der Ordinariatskanzlerin vorgelesen und überreicht, anschließend übergab der erem. Erzbischof, Alois Kothgasser (ebenfalls aus der SO-Stmk), den Hirtenstab seinem Nachfolger. Damit war der zeremonielle Teil der Amtseinführung abgeschlossen.



Danach begann der eigentliche Festgottesdienst, begleitet vom Salzburger Domchor und dem Domorchester. Für alle Teilnehmer ein wahrer Ohrenschaus!

Anschließend an den Gottesdienst erfolgten die Grußworte seitens der geistl. bzw. weltlichen Würdenträger. Seine Dankensworte beendete der neue Erzbischof mit den Worten auf stonsteirisch: „In Gott's Namen, gemmas an!“



Nach dem Auszug erfolgte auf dem Residenzplatz der „öffentliche Teil“. Schützengarden aus Salzburg und Tirol sowie Abordnungen des Bundesheeres und der Exekutive traten an, um dem Erzbischof ihre Reverenz zu erweisen. Auch der Kameradschaftsbund, die FF aus St. Anna und Frutten-Gießelsdorf sowie unsere Musikkapelle waren in diesen festlichen Anlass eingebunden.

Da aber noch ein langer Heimweg vor uns lag, konnten nicht alle bis zum Schluss dem Festakt beiwohnen, da die Abfahrt mit ca. 18:00 Uhr festgesetzt worden war, aber es waren alle - wie immer an diesem Tag - sehr pünktlich bei den Bussen (ein herzliches Dankeschön von mir!).

Nach kurzem Zwischenstopp kamen wir müde, aber doch glücklich, dabei gewesen zu sein, zu später Stunde wohlbehalten in St. Anna an. Dieser Tag wird uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben!

Zum Abschluss gilt ein besonders herzlicher Dank unserem „Gustl Hirtl“ sowie seitens der Marktgemeinde Herrn Bgm. Hannes Weidinger und vor allem Frau Verena Scharl, bei der alle Fäden zusammenliefen, für die perfekte Organisation. Danke!!
W.W. & O.G.

BAUMEISTER ING. 8354 St. Anna am Aigen
Hauptstraße 55
Tel.: 03158/2759
Fax: 03158/29028
Mobil: 0660/73 66 730
e-mail: bm.pfeifer@aon.at

PFEIFER
ALOIS

**KAUFHAUS
LIPPE**

8354 ST. ANNA / AIGEN
Marktstr. 10
Tel./FAX 03158/2208
Filiale 2209

***WINTER RAUS ZUM SUPERPREIS**
***MODE-TEXTIL**
***SPORT-FREIZEIT**
***BIS -70% NACHLASS**

TERMINE

Samstag, 1. Februar:

18:00 Uhr: Hl. Messe – Kerzenweihe
Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 2. Februar:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9. Februar:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst;
Pfarrcafé im Pfarrheim!

Sonntag, 16. Februar:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 23. Februar:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 2. März:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Aschermittwoch, 5. März:

Beginn der österlichen Bußzeit, Fast-
und Abstinenztag;

18:00 Uhr: Segnung und Auflegen
der Asche, 1. Fastenmesse

8. und 9. März:

EUCCHARISTISCHES TRIDUUM:

Anbetung, Sakramenten-
empfang und Osterbeichte.

FASTEN-ANBETUNGSTAGE

Samstag, 8. März, 1. Anbetungstag:

08:00 bis 09:00 Uhr:

Risola, Aigen, Weinberg, Klapping,
Kerschenberg, Frutten, Woboth, Gie-
ßelsdorf, Hochstraden;

09:00 Uhr: Hl. Messe;

17:00 bis 18:00 Uhr: Jamm, Waltra, Egg,

Koschen, St. Anna, Plesch, Scheming,
Sichauf;

18:00 Uhr: Hl. Messe.

1. Fastensonntag, 9. März, 2. Anbetungstag:

07:30 bis 08:30 Uhr: Allgemeine Anbetungsstunde für alle Ortsteile;
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

2. Fastensonntag, 16. März:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst
Zählsonntag! Familienfasttag!

3. Fastensonntag, 23. März:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst;
Pfarrcafé im Pfarrheim!

4. Fastensonntag, 30. März:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 5. April:

19:00 Uhr: Vorabendmesse –
Bußgottesdienst

5. Fastensonntag, 6. April:

10:00 Uhr: Pfarr- Bußgottesdienst

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer
Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236;
Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620;
Pfarrer Greiner, Tel. 0676-87426725
Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

WIR GRATULIEREN:



Zum 93. Geburtstag:

Josef Weinhandl, Frutten 49 16. 02.

Zum 85. Geburtstag:

Josef Neubauer, Klapping 12 04. 03.
Maria Potzinger, Waltra 65 26. 03.

Zum 80. Geburtstag:

Juliana Lebtsch, Plesch 66 15. 02.
Bruno Engelbert Url,
Marktstraße 4//2 23. 02.
Anna Josefa Knapp,
Schonnerfeld 33//2 15. 03.
Ferdinand Legenstein,
Sichauf 16 16. 03.

Zum 50. Hochzeitstag:

Alois und Maria Neubauer,
Klapping 2 30. 03.

Zum 40. Hochzeitstag:

Franz und Maria Kodada,
Gießelsdorf 111 23. 02.

PFARRCHRONIK

TAUFE  **Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist**

Simon Pfeifer, Frutten
Viktoria Maitz, Frutten

TOD 

Anneliese Altmann-Maitz,
Risola/Schweiz, 68 Jahre
Leopold Burger, Annaberg, 90 Jahre
Anna Weinhandl, Leitersd., 90 Jahre
Erna Lamprecht, Risola, 79 Jahre
Anna Gertrud Pfundner,
Jamm, 68 Jahre
August Hirtl, Hochstraden, 84 Jahre
Johanna Schuster, Annaberg, 91 Jahre
Ewald Hütter, Waltra, 42 Jahre
Maria Faßold, Waltra, 65 Jahre
Willibald Hammer, Risola, 59 Jahre
Maria Gruber, Gießelsdorf, 82 Jahre
Franz Weiß, Waltra, 82 Jahre

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

EINLADUNG zur Fahrt nach Rom bzw. Assisi

Der Pfarrverband St. Anna am Aigen/Kapfenstein veranstaltet vom 23.–29. April 2014 eine mehrtägige Reise nach Rom bzw. Assisi, um an den Heiligsprechungen von Papst Johannes XXIII und Papst Johannes Paul II teilzunehmen. **Anmeldungen** bei Pfarrer Marian Debski bzw. im Pfarrhof.
Preis p.P. € 879,00

Nähere Informationen im Schaukasten (Kirche) bzw. im Pfarrhof

„Bunter Nachmittag“

Die Obfrauen der kfb der Pfarre St. Anna am Aigen laden alle (nicht nur Frauen) zu einem bunten Nachmittag ins Pfarrheim ein.
Dienstag, 25. Februar, 14:00 Uhr
Für gute Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt. Mitzubringen ist nur eine gute Laune!

EINLADUNG zu einem Vortrag

Herr Dipl. Päd. ROL Peter Töglhofer
referiert über das Thema

„Alt und Jung in einem Haus“

Mittwoch, 12. März 2014, 19 Uhr
Gemeindeamt Frutten-Gießelsdorf

Ihr Einrichtungspartner

Gerhard Schuster

Tel. 0664/370 76 75

www.schustertischler.at

Rindler Schuhe
Wählt Qualität